



T h e r e s i a h o f b l ä t t l i K W 4 1

Liebe Leserinnen und liebe Leser



Das herrlichste im Herbst ist hierzulande die Ernte. Nicht nur, dass wir deswegen auf dem Theresiahof einiges zu tun haben, haben wir auch viel zu feiern. Genau diese beiden Komponenten möchten wir herzlichst mit Ihnen teilen. Richtig, der Enkendorfmarkt war der Willkommensgruß von der goldenen Jahreszeit. Am kommenden Wochenende findet einer der schönsten Bauern-Märkte überhaupt statt, wenn Sie mich fragen. Im idyllischen Hotzenwald, nebst dem Freilichtmuseum in Herrischried auf dem Klausenhof werden wir vom Theresiahof, wie auch unsere Landwirtschaftskollegen und -freunde, unter anderem Uli Gottschalk vom Tannenhof, unsere Ernte anpreisen. Außer unserem üblichen Angebot bieten wir reichlich Speise- und Zierkürbisse sowie Schafsbratwurst, Zuckermais, Buureschübling, Kaffee und Kuchen zum Verzehr an. Das Rahmenprogramm verspricht laut Flyer originelle und interessante Aktionen und Musik an. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Wir freuen uns auch hier, Sie am kommenden Sonntag, den 12. Oktober dort zu sehen. Von 11 bis 17 Uhr haben Sie also in Herrischried-Großherrischwand die Gelegenheit, die Besonderheiten aus Landwirtschaft, Brauchtum und Kunsthandwerk, zu schätzen.

Vorab möchte ich hier direkt anmerken, dass es dort auch das letzte mal * Putenfleisch geben wird. Voraussichtlich dann erst in etwa zwei Wochen. *

1
Kontakt:

Peter:

Tel.: 07762 – 512 32
Fax.: 07762 – 512 31
Mobil: 0175 – 16 65 668
E-Mail: peter@theresiahof.de

Manuela:

Tel.: 07762 – 535 70 60
Mobil: 0174 – 212 22 58
E-Mail: manuela@theresiahof.de



T h e r e s i a h o f b l ä t t l i K W 4 1

Eigentlich wollte ich an dieser Stelle von den ersten Ergebnissen und der Wirkung von dem selbst hergestellten Deo berichten. Allerdings muss ich gestehen, dass die Zutat Maisstärke eine Rarität auf dem Land ist. Zumindest, wenn man auf die ökologische Herstellung großen Wert, wie ich, legt. Von daher muss ich vertagen, bis ich den geeigneten Anbieter ausfindig gemacht habe. Ich bitte vielmals um Entschuldigung, wenn die Vorfreude nur halb so groß wie die meine war. Dafür bin ich nicht untätig gewesen, was die Vorbereitungen für den Haselnuss-Likör betrifft. Nicht nur nach herrlichen Rezepten habe ich gesucht, ich habe auch gelesen, dass dem Haselnusszrauch symbolisch Kraft, Gesundheit, Reichtum, Familienglück und Frieden zugeteilt wird. Auch für die Eheschließung gibt es Rituale, bei denen das Brautpaar mit Haselnüssen beworfen wird, damit deren Ehe harmonisch und fruchtbar würde. Die Römer brachten vor langer Zeit die Sträucher der Haselnuss nach Italien, im vierten Jahrhundert kamen sie dann auch nach Frankreich,



woraufhin die Verbreitung der inzwischen typischen Nervennahrung zunahm. Ihren Ursprung hat die echte Nuss in der Türkei, wo auch gegenwärtig der Großteil der Haselnüsse produziert wird. Am wohlsten fühlt sich die ballaststoffreiche Frucht in niederschlagsreichen Regionen und wenn sie auf kalziumhaltigen Humusboden wächst. Zwar „klein aber oho!“ muss ich betonen, denn etwa 25 Gramm Haselnuss deckt um die 50 Prozent des Tagesbedarfs von Vitamin-E. Es heißt, Vitamin-E wirkt zellschützend, was dafür sorgt, dass die Haut jung und frisch aussieht. Auch vorbeugend für Herzgefäßerkrankungen können Haselnüsse sinnvoll sein, wegen ihrer Antioxidantien, die unsere Zellen vor

2

Kontakt:

Peter:

Tel.: 07762 – 512 32
Fax.: 07762 – 512 31
Mobil: 0175 – 16 65 668
E-Mail: peter@theresiahof.de

Manuela:

Tel.: 07762 – 535 70 60
Mobil: 0174 – 212 22 58
E-Mail: manuela@theresiahof.de



T h e r e s i a h o f b l ä t t l i K W 4 1

freien Radikalen schützt. Durch ihren immensen Anteil an Eisen, Kalzium, Lecithin, wichtige Eiweiße und auch andere Vitamine (A, B1, B2 und C) versorgt der kleine Schatz unser Gehirn. Und nicht zuletzt ist die Nuss eine unverzichtbare Zutat für Nuogat. So mag es Zufall oder Schicksal sein, dass meine Liebste und ich auf dem Theresiahof, im Garten Eden, nach unserer Hochzeit die Flittertage erlebten. Die Haselnusssträucher spendeten uns in hiesiger Zeit angenehmen Schatten und jetzt bereichern sie uns mit zahlreichen Früchten. Und da hausgemachte Geschenke von Herzen kommen und meine Spezialität sind, dachte ich, es könnte auch für Sie eine wunderbare Inspiration sein. Der Herbst ist wirklich eine wunderbare Jahreszeit, um sich auf winterliche Romantik und nostalgische Abende vorzubereiten.

*

Wir Theresianern wünschen Ihnen eine güldene Oktoberwoche.

Herzliche Grüße vom

Theresiahof

Manuela



3

Kontakt:

Peter:

Tel.: 07762 – 512 32
Fax.: 07762 – 512 31
Mobil: 0175 – 16 65 668
E-Mail: peter@theresiahof.de

Manuela:

Tel.: 07762 – 535 70 60
Mobil: 0174 – 212 22 58
E-Mail: manuela@theresiahof.de



T h e r e s i a h o f b l ä t t l i K W 4 1

Septembermorgen

Im Nebel ruhet noch die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen;
bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt
in warmem Golde fließen

(Eduard Mörike [1804 – 1875], deutscher Erzähler, Lyriker und Dichter)



4 Kontakt:

Peter:

Tel.: 07762 – 512 32
Fax.: 07762 – 512 31
Mobil: 0175 – 16 65 668
E-Mail: peter@theresiahof.de

Manuela:

Tel.: 07762 – 535 70 60
Mobil: 0174 – 212 22 58
E-Mail: manuela@theresiahof.de